

Aufsätze benoten - ich dreh am Rad!

Beitrag von „Danae“ vom 9. November 2011 17:04

Das einheitliche Fachkompendium und die Bewertungsbibel, zumindest in NRW, ist doch die ZAP 😱. Soetwas Großartiges gibt's doch auch in BW.

Die Kategorien des Baums finde ich sinnvoll und letztendlich sind das auch die Beurteilungskriterien. Allerdings halte ich die Fragestellungen für wenig hilfreich, falls es ein Arbeitsblatt für die Schüler sein soll. Ich beurteile meine eigenen Texte immer als vollständig und auch meine Sachtexte sind amüsant, logisch aufgebaut und zum Zweck passend - bis mich jemand eines Anderen belehrt.

Mir ist auch nicht klar wie ein Viertklässler zwischen inhaltlicher und sprachlicher Lesefreude unterscheiden können soll oder, wie in diesem Falle, eine achte Klasse, wobei mir dieser Aspekt ohnehin suspekt vorkommt: Wer soll denn die Lesefreude bei einem Schülertext wie beurteilen? Das Bäumchen ist mir zu global und nicht auf jede Textart anwendbar, für eine Orientierung zur Erstellung eines Erwartungshorizonts aber ganz nützlich, vielleicht auch mit den Schülern gemeinsam.